

NEWS AUS DEM LANDTAG

IMPULSE IM JULI 2021

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

gerade einmal drei Monate nach der Wahl hat der neue Landtag bereits seinen ersten Nachtragshaushalt mit einem Gesamtvolumen von zwei Milliarden Euro beschlossen. Mit ELR-Fördermitteln für Waldshut-Tiengen, der Anpassung von Steuerfreibeträgen für Gemeinderäte und einem starken Appell für den grenzüberschreitenden Zusammenhalt am Hochrhein war auch sonst sehr viel geboten.

Das persönliche Highlight des Monats war aber natürlich die mehrtägige Sommertour durch den Wahlkreis, die wie in jedem Jahr interessante Gespräche und Einblicke jenseits der hektischen Sitzungswachen ermöglicht hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Sabine Hartmann-Müller



DRITTER NACHTRAGSHAUSHALT BESCHLOSSEN

UM WEITERHIN GEGEN DIE CORONAVIRUS-PANDEMIE ABGESICHERT ZU SEIN UND DAS LAND GUT DURCH DIE KRISE ZU BRINGEN, HAT DER LANDTAG AM 21. JULI 2021 DEN DRITTEN NACHTRAGSHAUSHALT VERABSCHIEDET.

Sein Gesamtvolumen beläuft sich auf 2 Milliarden Euro. Darin enthalten sind vor allem die Aufstockung der Rücklage für Haushaltsrisiken mit Schwerpunkt auf die Pandemie-Bekämpfung, die Fortsetzung der Teststrategien an den Schulen, Mittel für eine mögliche Verlängerung der Impfbauten und nach Bedarf die Verlängerung von Hilfsprogrammen sowie die wichtigen Hilfen für die Kommunen, die allein eine Höhe von rund 590 Millionen Euro betreffen.

Zur Finanzierung dieser wichtigen Aufgaben haben wir der Landesregierung darüber hinaus eine Kreditermächtigung über 1,2 Milliarden Euro ausgesprochen.

STARKES ZEICHEN DES ZUSAMMENHALTS IM DREILÄNDERECK

IM RAHMEN DES EUROPADIALOGS DER TRINATIONALE METROPOLREGION BASEL HABEN DIE IHK HOCHRHEIN-BODENSEE, DIE HANDELSKAMMER BEIDER BASEL UND DIE CCI ALSACE EUROMÉTROPOLE EIN STARKES ZEICHEN FÜR DIE GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT AM HOCHRHEIN GESETZT.

Gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Andreas Schwab war ich vor Ort, um die Notwendigkeit dieses Dialogs zu bekräftigen. Dass der beidseitige Handel und Verkehr auch nach dem Scheitern des EU-Schweiz-Rahmenabkommens uneingeschränkt in beide Richtungen gewährleistet werden muss, ist enorm wichtig für die Menschen am Hochrhein. Hierfür müssen beide Seiten im Gespräch bleiben und eine konstruktive Lösung herbeiführen. In diesem Prozess kommt Baden-Württemberg ein.

ELR-MITTEL FÜR DIE INNENENTWICKLUNG VON WALDSHUT-TIENGEN

DIE GEWÄHRLEISTUNG GLEICHWERTIGER LEBENSVERHÄLTNISSE IN DER STADT UND AUF DEM LAND IST EIN ZENTRALES ANLIEGEN DER CDU-LANDTAGSFRAKTION.

Als Förderprogramm zur integrierten Strukturentwicklung in weniger dicht besiedelten Regionen kommt dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) daher eine besondere Bedeutung zu. Im Rahmen der unterjährigen Programmumschichtung fließen 20.000 Euro für Wohnen und Innenentwicklung in die Doppelstadt am Hochrhein. Gerade im Kontext Corona-bedingter Ladenschließungen ist es wichtig, wieder mehr Leben in die Innenstädte am Hochrhein zu ziehen. Wie sich bereits an anderer Stelle gezeigt hat, haben die Projektmittel oft weit größere Folgeinvestitionen zu Folge, die maßgeblich zur Standortattraktivität beitragen.

STEUERFREIBETRÄGE: WERTSCHÄTZUNG FÜR ENGAGEMENT IM GEMEINDERAT

Die Steuerfreibeträge, die den steuerlich abzugsfähigen Aufwand pauschal berücksichtigen, sind auf Initiative von Baden-Württemberg in allen Ländern angehoben worden. Mit der Anpassung der Steuerfreibeträge bringt das Land seine tiefe Dankbarkeit und Anerkennung für das Engagement unserer Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zum Ausdruck. Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Kommunalpolitiker angefeindet, bedroht oder sogar angegriffen werden, ist das ein wichtiges Zeichen.

SONDERAUSSTELLUNG TOLLE WERBUNG FÜR KELTENSTÄTTEN IM KREIS WALDSHUT

Am 24. Juli 2021 ist die Sonderausstellung „Magisches Land – Kult der Kelten in Baden-Württemberg“ im Archäologischen Landesmuseum Konstanz (ALM) an den Start gegangen. Durch die große Exposition werden die einzelnen Standorte der Keltenkonzeption des Landes Baden-Württemberg sichtbar und noch besser miteinander vernetzt. Das kommt vor allem regionalen Kleinodern wie der Keltenstätte Altenburg-Rheinau bei Jestetten und dem römischen Militärlager in Küssaberg-Dangstetten zugute, welche durch die gemeinsame Plattform einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Damit unterstützt die Ausstellung das Engagement von Menschen wie Konrad Schlude, die sich für die Sichtbarkeit der historischen Stätten einsetzen.

SOMMERTOUR DURCH DEN WALDKREIS

DER GEMEINSAME AUSTAUSCH MIT DEN MENSCHEN VOR ORT IST NICHT NUR EINE DER SCHÖNSTEN AUFGABEN EINER LANDTAGSABGEORDNETEN, SONDERN AUCH EIN WICHTIGER IMPULSGEBER FÜR DIE PARLAMENTARISCHE ARBEIT.

Pünktlich zum Auftakt der Sommerpause des Landtags ging es im Rahmen der diesjährigen Sommertour quer durch den Wahlkreis. Unter dem Tagesthema „Neue Mobilität“ ging es am 26. Juli zunächst zu Zimmermann Urlaub & Reisen sowie zu den E-Ladestationen der Stadtwerke Bad Säckingen. Außerdem stand eine Rundfahrt mit dem Bürgerbus in Murg auf dem Programm. Am nächsten Tag folgten Besuche in der Dorow Clinic in Waldshut-Tiengen sowie eine Unternehmensbesichtigung im Kieswerk Rehm in Lottstetten. Im Rahmen des abschließenden Thementags „Europa“ endete die Tour schließlich an der Zollstation in Küssaberg.



NEWSLETTER ARCHIV

Ich hoffe, diese Informationen sind hilfreich für Sie.

Gerne können Sie auch andere Personen auf diesen Newsletter hinweisen. [Anmeldung hier...](#)

Die bisher versandten Newsletter finden Sie auf meiner Homepage: [Mediathek](#)

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Ihre
Sabine Hartmann-Müller
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Vorsitzende des Arbeitskreises Europa und Internationales
Mitglied im Ausschuss für Verkehr